

Versorgung gesichert**Allgemeinmedizinische Versorgungseinheit schließt Ende 2025**

Seit dem 13. November 2023 war die Allgemeinmedizinische Versorgungseinheit am Klinikum-Standort Wels in Betrieb. Sie wurde eingerichtet, um die vorübergehenden Versorgungslücken in der Stadt Wels zu überbrücken, solange bis offene Kassenstellen nachbesetzt werden konnten. Dies ist mit der Eröffnung der beiden neuen Primärversorgungszentren in Wels erfolgt, sodass die Allgemeinmedizinische Versorgungseinheit am Klinikum mit 31. Dezember 2025 ihren Betrieb einstellen wird.

Das Projekt war eine Kooperation zwischen dem Land Oberösterreich, der Österreichischen Gesundheitskasse und dem Klinikum Wels-Grieskirchen. Ziel war es, Patientinnen und Patienten aus Wels ohne Hausarzt im Rahmen einer Übergangslösung eine verlässliche allgemeinmedizinische Versorgung anzubieten. Mit dem PVZ St. Anna und dem PVZ St. Stephan stehen der Welser Bevölkerung inzwischen zwei moderne Primärversorgungszentren zur Verfügung – damit ist die temporäre Allgemeinmedizinische Versorgungseinheit am Klinikum Wels-Grieskirchen nicht länger erforderlich.

„Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Bereitschaft zur Unterstützung dieser vorbildlichen, einzigartigen und lösungsorientierten Zusammenarbeit sehr herzlich,“ betont Carmen Katharina Breitwieser, Geschäftsführerin des Klinikum Wels-Grieskirchen.

Bild: KWG_Breitwieser_Carmen_Mag_GF_pax_140224_9900.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen / Nik Fleischmann

Bildtext: Mag. Carmen Katharina Breitwieser, Geschäftsführerin Klinikum Wels-Grieskirchen

Pressekontakt Klinikum Wels-Grieskirchen

Mag. Kerstin Pindeus, MSc, MBA, A-4600 Wels, Grieskirchner Straße 42,

Tel: +43 7242 415-93772, Mobil: +43 699 1416 3772

E-Mail: kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at